

Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung für Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. <u>Arzneimittel</u> (inkl. Kontrastmittel, inkl. Mittel zur Narkose und örtlichen Betäubung, exkl. Impfstoffe und Immunglobuline)	2
2. <u>Desinfektions- und Reinigungsmittel</u>	10
3. <u>Diagnostische Mittel, Reagenzien, Schnellteste, therapeutische Mittel</u>	11
4. <u>Einmalbedarf, u.a. zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme, Spülung</u>	12
5. <u>Impfstoffe und Immunglobuline</u>	14
6. <u>Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör</u>	15

Als Sprechstundenbedarf gelten Arzneimittel, Verbandmittel, Materialien, Gegenstände und Stoffe, die ihrer Art nach bei mehr als einem Anspruchsberechtigten im Rahmen der vertragsärztlichen Behandlung Verwendung finden oder bei Notfällen sowie im Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff bei mehr als einem Anspruchsberechtigten zur Verfügung stehen müssen. Als Sprechstundenbedarf sind nur die nachstehend unter „ja“ aufgeführten Mittel verordnungsfähig. Dabei sind die allgemeinen Bestimmungen der Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung zu beachten.

Auf den Verordnungsblättern sind folgende Ziffern einzutragen:

Ziffer 9 für allgemeinen Sprechstundenbedarf,
Ziffern 9 und 7 für Hilfsmittel im Sprechstundenbedarf oder
Ziffern 9 und 8 für Impfstoffe.

Enthalten Sets Mittel, die nicht als Sprechstundenbedarf verordnungsfähig bzw. deren Kosten anderweitig abgegolten sind, so gilt das gesamte Set als nicht verordnungsfähig. Ebenfalls nicht verordnungsfähig sind unwirtschaftliche und arztindividuell gepackte Sets.

Medizinprodukte sind teilweise – anders als bei Verordnungen auf Namen der Patienten – auch dann als Sprechstundenbedarf verordnungsfähig, wenn sie nicht in der Anlage V (Verordnungsfähige Medizinprodukte) der Arzneimittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses aufgeführt sind. Die entsprechenden Zeilen in dieser Anlage enthalten den Hinweis „auch Medizinprodukte“.

Ergänzung 01.07.2025: Hinweis Mpox-Impfstoff

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: A - Antid			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.	Verweis / siehe auch
Arzneimittel, die bei mehr als einem Patienten für Notfälle und akute Krankheitszustände für die sofortige Anwendung oder für die Anwendung in unmittelbarem ursächlichen Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff / einer ärztlichen Behandlung notwendig sind, sind in geringen Mengen als Sprechstundenbedarf zulässig.			
Acetazolamid	ja	• orale Darreichungsform zur Behandlung des akuten Glaukomanfalls (nur für Augenärzte)	
Adrenalin	ja	• in schnell verfügbarer Form	• Kardiaka
	nein	• Adrenalin Autoinjektoren	
Air medicalis			• Medizinische Gase
Aknemittel			• Narkotika • Antibiotika • Dermatika
Alteplase	ja	• ausschließlich zur thrombolytischen Behandlung von verschlossenen zentralen Venenkathetern einschließlich Hämodialysekathetern (nur nach Fachinformation zugelassene Arzneimittel)	
Analeptika	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung	
Analgetika	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung oder für die Anwendung im unmittelbar ursächlichen Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff / einer ärztlichen Behandlung (Betäubungsmittel sind mit Betäubungsmittelrezepten zu verordnen.)	• Lokal- und Leitungs-anästhetika
Analgetische Externa	ja	• nur zur Behandlung von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	
Antiallergika	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung	• Glukokortikoid-haltige Arzneimittel • Ophthalmika
Antiarrhythmika	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung	• Magnesium
Antiasthmatische	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung	• Inhalationsmittel
Antibiotika	ja	• zur parenteralen Anwendung - im Zusammenhang mit operativen Eingriffen - für Notfälle • zur topischen Anwendung	• Ophthalmika • Dermatika • Glukokortikoid-haltige Arzneimittel
Antidota	nein ja	• Aknemittel • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung	• Vitamine • Mittel zur Blutstillung

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: Antiem - B			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
		Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.	
Antiemetika	ja	<p>Arzneimittel gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Akut- und Notfallbehandlung sowie • Rescue Antiemetika zur supportiven Therapie bei onkologischen Patienten (auch rektale und orale Darreichungsformen) • bei gastroenterologisch diagnostischen und therapeutischen Eingriffen, peri- und postoperativer Übelkeit und Erbrechen (nur in parenteraler Darreichungsform), beispielweise 5-HT3-Rezeptorantagonisten (Setrone) 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel außerhalb arzneimittelrechtlicher Zulassung (Off-Label-Use) • Depot- / Retardpräparate • 5-HT3-Rezeptorantagonisten (Setrone) bei Chemo-, Strahlen- und Radiotherapie • Aprepitant • Mittel gegen Reiseübelkeit (beispielsweise Scopolamin-haltige Pflaster) 	
Antiepileptika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung 	
Antihypertonika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung 	
Antihypoglykämika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel • Nasenpulver 	
Antimykotika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Anwendung auf Haut und Schleimhaut: <ul style="list-style-type: none"> – zur Behandlung von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr – sowie ohne Altersbeschränkung: <ul style="list-style-type: none"> – zur unmittelbaren Anwendung im Gehörgang – bei Pilzerkrankungen im Mund- und Rachenbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Dermatika • Glukokortikoid-haltige Arzneimittel
	nein	<ul style="list-style-type: none"> – Amphotericin B-haltige Lutschtabletten 	
Augentropfen / -salben			<ul style="list-style-type: none"> • Ophthalmika
Aqua destillata			<ul style="list-style-type: none"> • Spülösungen • Wasser
Beruhigende Mittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung oder für die Anwendung im unmittelbar ursächlichen Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff / einer ärztlichen Behandlung 	
Beta-2-Sympathomimetika			
Blutersatzmittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung zur Stabilisierung und zur Auffüllung des Kreislaufs 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalationsmittel • Infusionslösungen
Broncholytika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalationsmittel

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: C - Gle				
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.	Verweis / siehe auch	
Calcium	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung		
Carminativa			• Dimeticonhaltige Carminativa	
Dermatika (topisch)	ja	Arzneimittel, die je nach Fachgebiet bei mehr als einem Patienten sofort oder in unmittelbarem ursächlichen Zusammenhang mit den ärztlichen Behandlungen anzuwenden sind und üblicherweise mit nur einem geringen Teil der kleinsten Handelspackung vom Arzt appliziert werden und nicht der Pflege dienen. Sofern größere Handelspackungen wirtschaftlicher sind, sollten diese bevorzugt verordnet werden. Dabei ist das Verfallsdatum zu beachten. <ul style="list-style-type: none"> • ausschließlich, auch in Kombination untereinander: – Antibiotika – Antimykotika zur Behandlung von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Monopräparate), sowie ohne Altersbeschränkung zur unmittelbaren Anwendung im Gehörgang und bei Pilzerkrankungen im Mund- und Rachenbereich – Glukokortikoid-haltige Dermatika zur Erstbehandlung akuter, entzündlicher Hauterkrankungen • Iodopovidon-haltige Dermatika zur Erstbehandlung von Verletzungen • als Arzneimittel zugelassene Chlorhexidin-haltige Cremes zur Erstbehandlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Antibiotika • Antimykotika • Glukokortikoid-haltige Arzneimittel • Rezepturen <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2 (Chlorhexidin) 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Aknemittel • Amphotericin B-haltige Lutschtabletten • Chlorhexidin-haltige Puder 		
Dimeticonhaltige Carminativa	ja	• zur Verabreichung vor diagnostischen Eingriffen		
Diuretika	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung		
Einmalklysmen Fluorescein	ja	• für Notfälle und diagnostische Eingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Laxantien • Mittel für Angiographien • Ophthalmika • Kapitel 3 (Fluorescein) 	
Gleitmittel / -gele	ja	<ul style="list-style-type: none"> • auch Medizinprodukte, auch mit Zusatz von Anästhetika und / oder Antiseptika, auch Vaseline, für die Anwendung im unmittelbar ursächlichen Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff / einer ärztlichen Behandlung – zur Katheterisierung – für rektale / vaginale Untersuchungen 		
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Hormon-haltige Präparate, Gele zur Herstellung von Schallkopfkontakteen, Hyaluronsäure-haltige Gele 		

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: Glu- Kard			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
		Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.	
Glukokortikoid-haltige Arzneimittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> Glukokortikoid-haltige Augentropfen / -salben, auch in fixer Kombination mit Antibiotika zur Infektionsprophylaxe am Auge bei Verätzungen oder Verbrennungen zur Erstbehandlung akuter schwerer nichtinfektiöser Entzündungen und schwerer allergischer Reaktionen Glukokortikoid-haltige Dermatika zur Erstbehandlung akuter, entzündlicher Hauterkrankungen, auch in fixer Kombination mit Antibiotika und/ oder Antimykotika Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung 	<ul style="list-style-type: none"> Antibiotika Antimykotika Ophthalmika <ul style="list-style-type: none"> Dermatika Inhalationsmittel Lokal- und Leitungs-anästhetika
Heparine	ja	<ul style="list-style-type: none"> parenteral zur Akut- und Notfallbehandlung unfraktionierte Heparine niedermolekulare Heparine Heparinoide Fondaparinux für Angiographien 	<ul style="list-style-type: none"> Mittel für Angiographien
Hyaluronidase Ampullen	ja		<ul style="list-style-type: none"> Lokal- und Leitungs-anästhetika
	nein	• für Leistungen nach GOÄ	
Hyperämisierende Salben Immunglobuline Impfstoffe, Impfstoffe im Verletzungsfall Infusionslösungen	ja	<ul style="list-style-type: none"> Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung, einschließlich Blutersatzmittel zur Stabilisierung und zur Auffüllung des Kreislaufs 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 3 Kapitel 5 Kapitel 5
Inhalationsmittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> für Notfälle und akute Krankheitszustände gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung: Inhalationsmittel für Vernebler oder Aerosolgeräte Isotone Natriumchloridlösungen (auch Medizinprodukte) als Trägerlösungen bei der Verwendung von Inhalaten in Verneблern oder Aerosolgeräten, hypertone Natriumchloridlösungen (auch Medizinprodukte) Beta-2-Sympathomimetika zum Lungenfunktionstest sowie zur Lungenfunktionsdiagnostik 	<ul style="list-style-type: none"> Antiasthmatika Natriumchloridlösungen
	nein	• Tyloxapol-haltige Inhalationsmittel (z.Z. Tacholiquin®)	
Insuline	ja	<ul style="list-style-type: none"> nur Humaninsuline (schnell, intermediär und lang wirkend) zur Akut- und Notfallbehandlung, keine Pens 	
	nein	• Insulinanaloga, Pens	
Iodhaltige Mittel			<ul style="list-style-type: none"> Dermatika Ophthalmika Kapitel 2 (Desinfektionsmittel), Kapitel 6 (Tamponadebinden Wundauflagen)
Kaliumbinder	nein	• Polystyrolsulfonat, Patiromer, Natrium-Zirkonium-cyklosilikat	
Kardiaka	ja	<ul style="list-style-type: none"> Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung, (auch Adrenalin in schnell verfügbarer Form) 	<ul style="list-style-type: none"> Adrenalin
	nein	• Adrenalin Autoinjektoren	

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: Kontrast - Lokal			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.	Verweis / siehe auch
Kontrastmittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrastmittel bei bildgebenden Verfahren, die nach einmaliger Anwendung verbraucht sind <p>Bezugsweg: Die Krankenkassen und deren Verbände in Sachsen-Anhalt schließen zum 01.04.2020 und fortlaufend neue Preisvereinbarungen mit Lieferanten von Kontrastmitteln. Haben die Krankenkassen und deren Verbände in Sachsen-Anhalt für Kontrastmittel eines ATC-Codes bzw. eines Fachloses eine Preisvereinbarung mit Lieferanten geschlossen, können die Vertragsärzte diese Kontrastmittel wirtschaftlich nur bei diesen Lieferanten beziehen. Informationen über lieferberechtigte Anbieter, deren Zuordnung zu ATC-Codes und Fachlosen und eine PZN-bezogene Übersicht der Kontrastmittel stehen unter www.ikk-gesundplus.de/kontrastmittel zur Verfügung.</p>	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrastmittel, die mit der Leistung nach gültigem EBM bereits abgegolten sind • Kontrastmittel (und Sprechstundenbedarf) im Zusammenhang mit Herzkatheteruntersuchungen und koronaren Rekanalisationsbehandlungen (bereits in den Sachkostenpauschalen des gültigen EBM enthalten) 	
Koronarmittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung 	
Krampflösende Mittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung oder für die Anwendung im unmittelbar ursächlichen Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff / einer ärztlichen Behandlung 	
Kryotherapeutika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Kohlenstoffdioxid (Kohlensäureschnee) • flüssiger Stickstoff, o.ä. • Fertigprodukte (auch Medizinprodukte) zur ausschließlichen Verwendung durch medizinisches Fachpersonal gemäß Gebrauchsanweisung 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Gase • Mittel für Ätzungen
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigprodukte zur Anwendung durch Laien • Mittel für Leistungen nach GOÄ/ IGeL 	
Laxantien	ja	<ul style="list-style-type: none"> • für Notfälle und diagnostische Eingriffe 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalklysmen
Lipidlösungen	nein	<ul style="list-style-type: none"> • zur parenteralen Ernährung 	
Lokal- und Leitungsanästhetika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Akut- und Notfallbehandlung sowie für die Anwendung im unmittelbar ursächlichen Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff (soweit nicht mit der Leistung nach dem EBM abgegolten) <ul style="list-style-type: none"> – Schmerzbehandlung (Neuraltherapie nur gemäß EBM): ausschließlich Akut-/ Anfangsbehandlung, auch fixe Kombinationen von Lokalanästhetika und Glukokortikoiden (z.Z. Supertendin®) – Oberflächenanästhesie der Haut/ Schleimhaut 	<ul style="list-style-type: none"> • Analgetika • Hyaluronidase
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Mittel zur Anwendung bei planbaren Behandlungsserien • Mittel zur Anwendung im Rahmen alternativmedizinischer Behandlungsmethoden (beispielsweise Störfeldtherapie) 	

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: Mag - Myd			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
		Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.	
Magnesium	ja	• Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung	• Antiarrhythmika
Medizinische Gase	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalationsnarkotika (Air medicalis ausschließlich für Anästhesisten) • Sauerstoff: Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung • Kryotherapeutische Fertigprodukte (auch Medizinprodukte) zur ausschließlichen Verwendung durch medizinisches Fachpersonal gemäß Gebrauchsanweisung 	<ul style="list-style-type: none"> • Narkotika • Kryotherapeutika • Kapitel 3 (Testgase)
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Kryotherapeutische Fertigprodukte zur Anwendung durch Laien • Mittel für Leistungen nach GOÄ/ IGeL • Isotone Natriumchloridlösung • Heparin etc. 	
Mittel für Angiographien	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Fluorescein 10 % Ampullen (mit der Leistung nach EBM abgegolten) 	
Mittel für Ätzungen	ja	<ul style="list-style-type: none"> • nur Fertigarzneimittel: Kombination aus Salpetersäure + Essigsäure + Oxalsäure + Milchsäure + Kupfer(II)-nitrat (z. B. Solcoderman[®]) ausschließlich zur Erstanwendung • Silbernitratlösung 10 % (Rezeptur) • Trichloressigsäure in Kleinstmengen, hochkonzentriert, ca. 30 % (Rezeptur) • Kryotherapeutische Fertigprodukte (auch Medizinprodukte) zur ausschließlichen Verwendung durch medizinisches Fachpersonal gemäß Gebrauchsanweisung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kryotherapeutika • Medizinische Gase
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Rezeptur: Kombination aus Salpetersäure + Essigsäure + Oxalsäure + Milchsäure + Kupfer(II)-nitrat • Kryotherapeutische Fertigprodukte zur Anwendung durch Laien • Mittel für Leistungen nach GOÄ/ IGeL 	
Mittel zur Blutstillung	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Akut- und Notfallbehandlung, auch Vitamin K, auch absorbierbare Gelatineschwämme (auch als Medizinprodukte) 	• Verbandmittel
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Gerinnungsfaktoren • Mittel auf Enzymsbasis 	
Mittel zur Geburtshilfe	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung <ul style="list-style-type: none"> - wehenerregende Hormonpräparate - wehenhemmende Präparate - Secalepräparate 	
Mittel für Instillationen	ja		
Mittel zur Behandlung der malignen Hyperthermie bei Narkose Mydiatrika	nein ja	<ul style="list-style-type: none"> • Hyaluronsäure als Medizinprodukt • Arzneimittel zur Akut- und Notfallbehandlung gemäß arzneimittelrechtlicher Zulassung 	• Ophthalmika

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: N - Sec			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
		Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.	
Narkotika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalationsnarkotika (Air medicalis ausschließlich für Anästhesisten) • Mittel zur intravenösen und rektalen Narkose • nur Monopräparate zur Abschwellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Gase
Nasensprays/ Nasentropfen	ja		
Natriumchloridlösungen	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Injektion und Infusion • für Angiographien • isotone Natriumchloridlösungen als Trägerlösungen für Inhalationen (auch Medizinprodukte) bei der Verwendung von Inhalaten in Verneblern oder Aerosolgeräten für Notfälle und akute Krankheitszustände • hypertone Natriumchloridlösungen (auch Medizinprodukte) für Inhalationen • als Spülösungen (keine Fertigspritzen), auch Medizinprodukte, auch zur Blasenspülung bei urologischen Eingriffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Spülösungen
Ohrentropfen	nein		
Ophthalmika	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigspritzen • nur gemäß Anlage III der Arzneimittel-Richtlinie • Antibiotika-haltige und/oder Glukokortikoid-haltige Augentropfen/-salben, auch in Kombination untereinander <ul style="list-style-type: none"> – zur Infektionsprophylaxe am Auge – bei Verätzungen oder Verbrennungen – zur Erstbehandlung akuter schwerer nichtinfektiöser Entzündungen und schwerer allergischer Reaktionen • fluoresceinhaltige Augentropfen (auch in Verbindung mit Lokalanästhetika) • Iodpovidon-haltige Augentropfen • Mydriatika (alle Darreichungsformen) • pilocarpinhaltige Augentropfen • viskositäts erhöhende Augentropfen (auch Medizinprodukte) zur Spaltlampenuntersuchung 	<ul style="list-style-type: none"> • Rezepturen (Iodpovidonhaltige Augentropfen)
Patentblau Ampullen			
Rezepturen	ja	<ul style="list-style-type: none"> • nur, wenn keine gemäß dieser Anlage verordnungsfähigen vergleichbaren Fertigarzneimittel im Handel verfügbar sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 3 • Ophthalmika
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • wenn vergleichbare Fertigarzneimittel im Handel verfügbar sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Dermatika • Mittel für Ätzungen
Sauerstoff			
Secalepräparate			<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Gase • Mittel zur Geburtshilfe

1. Arzneimittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Arzneimittel: Sklero - Z				
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung /Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Arzneimittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Arzneimittel sind beispielhaft genannt.		Verweis / siehe auch
Sklerosierungsmittel	ja	• zur Verödung von Varizen • zur Behandlung von Hämorrhoiden		
	nein	• Mittel zur Anwendung bei kosmetischen Indikationen (beispielsweise Besenreiser) • Arzneimittel und Medizinprodukte, u.a.: – Augenspüllösungen – Natriumchloridlösungen, Wasser, auch zur Blasenspülung bei urologischen Eingriffen – Octenidin- und Polihexanid-haltige Wundspüllösungen – Octenidin- und Polihexanid-haltige Mundspüllösungen – Chlorhexidin-haltige Mundspüllösungen und Sprays (keine Kosmetika) nur für HNO und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen (MKG)	• Natriumchloridlösungen • Wasser	
Spüllösungen	ja			
	nein	• Fertigspritzen • Mundspüllösungen (außer Octenidin-, Polihexanid- und Chlorhexidin-haltige für HNO und MKG) • Chlorhexidin-haltige Mundspüllösungen und -sprays als Kosmetika • Waschlösungen/ -lotionen • Spüllösungen bei endoskopischen Gelenkeingriffen (Arthroskopien, mit der Leistung nach EBM abgegolten) • zur Instrumentenspülung	• Kapitel 3	
Testsubstanzen				
Tocilizumab	nein	• zur sofortigen Einleitung der Behandlung des chimären Antigenrezeptor (CAR) T-Zell-induzierten schweren oder lebensbedrohlichen Zytokin-Freisetzungssyndroms (CRS) im Rahmen onkologischer Therapien mit bispezifischen monoklonalen Antikörpern		
Vitamine	ja	• Vitamin K zur Blutstillung		
Wasser	ja	• Aqua ad injectabilia zur Injektion und Infusion • Aqua destillata – für augenärztliche Verrichtungen – für HNO-ärztliche Verrichtungen – für urologische Verrichtungen	• Spüllösungen	
	nein	– zur Instrumentenspülung		
wehenerregende Hormonpräparate wehenhemmende Präparate				• Mittel zur Geburtshilfe • Mittel zur Geburtshilfe

2. Desinfektions- und Reinigungsmittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Desinfektions- und Reinigungsmittel			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
In dieser Liste genannte Desinfektionsmittel dienen ausschließlich zur Anwendung am Patienten im Rahmen der ärztlichen Behandlung.			
Sofern Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion, zur Reinigung oder Pflege ärztlichen Instrumentariums, ärztlicher Apparaturen und der Praxisräume verwendet werden, gehören diese nicht zum Sprechstundenbedarf, sondern zu den Praxiskosten.			
Alkoholtupfer	ja		
Chlorhexidin	ja	<ul style="list-style-type: none"> als Arzneimittel zugelassene Mundspülösungen ausschließlich für HNO und MKG Gleitmittel / -gele (auch Medizinprodukte, auch mit Zusatz von Anästhetika) für die Anwendung im unmittelbar ursächlichen Zusammenhang mit einem ärztlichen Eingriff / einer ärztlichen Behandlung <ul style="list-style-type: none"> zur Katheterisierung für rektale/ vaginalen Untersuchungen als Arzneimittel zugelassene Cremes zur Erstbehandlung 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> Puder, Mundgele, Wundauflagen, Kosmetika Mundspülösungen (außer als Arzneimittel zugelassene für HNO und MKG) 	
Dibromhydroxybenzolsulfonsäure	ja		
Ethanol 70 % (V/V) (Spiritus dilutus)	ja	<ul style="list-style-type: none"> in kleinen Mengen für Augenärzte, HNO-Ärzte, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen 	
Isopropylalkohol 70 %	ja	<ul style="list-style-type: none"> auch in Kombination mit anderen Wirkstoffen 	
Iodhaltige Mittel	ja		<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1 (Ophthalmika, Dermatika) Kapitel 6 (Tamponaden, Wundauflagen)
Mittel auf Kresolgrundlage	ja	<ul style="list-style-type: none"> nur für gynäkologische und urologische Verrichtungen 	
Octenidin	ja	<ul style="list-style-type: none"> Lösungen, auch Medizinprodukte (Wundspülösungen) Mundspülösungen für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen (MKG), auch Medizinprodukte Wundauflagen ausschließlich zur Erst- bzw. Akutversorgung (Folgeverordnung auf Namen des Patienten, die Größe der Wundauflage soll zur Wundgröße passen!) 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1 (Spülösungen) Kapitel 6 (Wund- auflagen)
	nein	<ul style="list-style-type: none"> Mundspülösungen (außer MKG), Nasengele, Waschlösungen/-lotionen 	
Polihexanid	ja	<ul style="list-style-type: none"> Lösungen, auch Medizinprodukte (Wundspülösungen) Mundspülösungen für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen (MKG), auch Medizinprodukte Wundauflagen ausschließlich zur Erst- bzw. Akutversorgung (Folgeverordnung auf Namen des Patienten, die Größe der Wundauflage soll zur Wundgröße passen!) 	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1 (Spülösungen) Kapitel 6 (Wund- auflagen)
	nein	<ul style="list-style-type: none"> Mundspülösungen (außer MKG), Nasengele, Waschlösungen/-lotionen 	
Quartäre Ammoniumbasen	ja	<ul style="list-style-type: none"> einschließlich Octenidin 	<ul style="list-style-type: none"> Octenidin
Wundbenzin	ja		<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 6

3. Diagnostische Mittel, Reagenzien, Schnellteste, therapeutische Mittel - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Diagnostische Mittel, Reagenzien, Schnellteste, therapeutische Mittel			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
		<p>Als SSB verordnungsfähige diagnostische Mittel, Reagenzien, Schnellteste, therapeutische Mittel sind abschließend genannt.</p> <p>Als SSB nicht verordnungsfähige diagnostische Mittel, Reagenzien, Schnellteste, therapeutische Mittel sind beispielhaft genannt.</p>	
Abdruckmaterial	ja		
Allergologisches Standardtestmaterial	ja	<ul style="list-style-type: none"> • nur, soweit nicht mit der Leistung nach dem EBM abgegolten 	
Fluorescein	ja	<ul style="list-style-type: none"> • als Papierstreifen • als Augentropfen (auch in Verbindung mit Lokalanästhetika) 	• Kapitel 1 (Mittel für Angiographien, Ophthalmika)
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • soweit mit der Leistung nach dem EBM abgegolten (Fluorescein 10 % Ampullen) 	• Kapitel 1
Gleitmittel / -gele			
Hauttest zur Tuberkuloseerkennung	ja		
Hyperämisierende Salben	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Blutgasanalyse (nur für Pneumologen bzw. fachärztlich tätige Internisten mit dem Schwerpunkt Pneumologie und nur nach Fachinformation zugelassene Salben zur Förderung der Hautdurchblutung vor der kapillaren Blutentnahme) 	
Kältekappe	ja		
Kontrastmittel			• Kapitel 1
Materialien für Nachweise/ Bestimmungen im Harn	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Eiweiß und / oder Glukose im Harn (ggf. einschl. Kontrolle auf Ascorbinsäure) • Bestimmung des spezifischen Gewichts und / oder des pH-Wertes im Harn, soweit für die Untersuchung nach dem EBM kein Honorar berechnungsfähig ist 	
Mydriatika			• Kapitel 1 (Ophthalmika)
Nasensprays/ Nasentropfen			• Kapitel 1
Patentblau Ampullen	ja		
Testgase	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Durchführung von Lungenfunktionsuntersuchungen (Diffusionskapazitätsmessung/ Bodyplethysmographie) sowie für die Blutgasanalyse und die Ergospirometrie, soweit diese nicht mit der Leistung nach dem EBM abgegolten sind 	
Testsubstanzen	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Kalibrationsgase/ Prüfgase zur Kalibration • für Funktionsprüfungen (z.B. Glukose-Toleranz-Test, TRH-Test, Pancreolauryltest) 	
	ja	<p>Voraussetzung: Applikation entsprechend der Zulassung und gemäß den Gebührenordnungspositionen nach dem gültigen EBM, Kosten sind nicht mit den Leistungen nach dem EBM abgegolten.</p>	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • patientenbezogen zur verordnende Testsubstanzen 	
Viskositätserhöhende Augentropfen			• Kapitel 1 (Ophthalmika)

4. Einmalbedarf, u.a. zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme, Spülung -

Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Einmalbedarf, u.a. zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme, Spülung A – J			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Mittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Mittel sind beispielhaft genannt.	Verweis / siehe auch
Applikationshilfe zur Salbenauftragung	ja		
Biopsienadeln	ja	ggf. einschließlich Führungshilfe, soweit nicht mit der Leistung nach dem EBM abgegolten	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Biopsienadeln für Vakuumstanziopsien • halb- und vollautomatische Einmal-Biopsiegeräte 	
Drainageschläuche	ja		
Führungsdräht für Venenkatheter	ja		
Glasstäbchen	ja		
Hautstanzen	ja		
Holzspatel	ja		<ul style="list-style-type: none"> • Mundspatel • Kanülen
Infusionsmaterial/-zubehör (Nur zur Infusion, nicht zur Injektion, Blutentnahme oder Eigenbluttherapie!)	ja	<ul style="list-style-type: none"> • auch bei Therapien, bei denen die Infusionslösungen auf Namen des Patienten verordnet werden • auch Sicherheitssysteme (bspw. nadelfreie Infusionssysteme) • geschlossene Venenverweilkathetersysteme zur Einbringung von Kontrastmitteln, ausschließlich für Hochdruckinfusionsverfahren <p>Aufgrund des Wirtschaftlichkeitsgebotes sind bei gleichen oder ähnlichen Artikeln preiswerte Varianten zu verordnen. Wird im Ausnahmefall davon abgewichen, muss dies belegbar medizinisch begründet sein.</p>	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Material/ Zubehör zur Injektion, Blutentnahme oder Eigenbluttherapie • Infusionsbestecke, einschließlich Sicherheitssysteme, die auch der Herstellung dienen könnten, z.B. Connect Z, Cyto Set Mix • Transfersets zur Herstellung oder Vorbereitung von Infusionslösungen • Einmalinfusionspumpen • Aufhängevorrichtungen für Infusionen • Auffüllsets, Tragetaschen für Infusionspumpen • Infusionsbestecke zur Mehrfachanwendung für die Kontrastmittelapplikation 	

4. Einmalbedarf, u.a. zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme, Spülung -

Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) – Einmalbedarf, u.a. zur Infusion, Injektion, Drainage, Entnahme, Spülung K – Z			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Mittel sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Mittel sind beispielhaft genannt.	Verweis / siehe auch
Kanülen (Nur zur Infusion, nicht zur Injektion, Blutentnahme oder Eigenbluttherapie!)	ja	<ul style="list-style-type: none"> • auch Sicherheitssysteme (bspw. nadelfreie Infusionssysteme) • Butterflykanülen • Portkanülen (auch zur Spülung) • Punktionskanülen (auch Parazentesenadeln für die Aszites- und Pleurapunktion) • Venenverweilkanülen (bspw. Braunülen) • geschlossene Venenverweilkathetersysteme zur Einbringung von Kontrastmitteln, ausschließlich für Hochdruckinfusionsverfahren 	
Katheter	nein	<ul style="list-style-type: none"> • zur Injektion und Blutentnahme • Galaktographiekatheter einschließlich Punktionskanülen • Harnblasenballonkatheter (außer unter „nein“ genannte) • Nephrostomiekatheter einschließlich Führungsdrähte und Punktionskanülen • Pigtailkatheter • Suprapubische Ballonkatheter einschließlich Führungsdrähte und Punktionskanülen • Swan-Ganz-Katheter 	<ul style="list-style-type: none"> • Infusionsmaterial/-zubehör • Kanülen
	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Harnblasenballonkatheter für die Durchführung der medizinischen Behandlungspflege im Rahmen der Verordnung von Häuslicher Krankenpflege sowie für Patienten in Alten- und Pflegeheimen (Die Verordnung eines Harnblasenballonkatheters erfolgt in diesen Fällen auf Muster 16 patientenbezogen unter Angabe der Versichertendaten zulasten der gesetzlichen Krankenkasse, bei der die Person versichert ist.) • Ureterkatheter • Ureterschienen 	
Katheterverschlüsse, Katheterstöpsel	ja		
Mundspatel	ja		Holzspatel
Paukenrörchen	ja		
Portkanülen			<ul style="list-style-type: none"> • Kanülen • Kanülen • Katheter
Punktionskanülen			
Sekretbeutel	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Aszites- und Pleurapunktion • Sonden mit Metallolive für Dünndarm-Kontrastuntersuchungen • Magensonde nur zur Sofort-/ Akutbehandlung 	
Sonden	ja		
Spülbestecke	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährungssonden • Spülsysteme / Überleitsysteme für urologische Anwendungen 	
	ja		
Transfusionssysteme	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Überleitgeräte für transurethrale Resektionen (TUR) 	
Urinauffangbeutel	ja		
Wattestäbchen	ja		<ul style="list-style-type: none"> • nur für Kinder

5. Impfstoffe und Immunglobuline - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Impfstoffe und Immunglobuline			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
Impfstoffe	ja	<p>In Sachsen-Anhalt sind Impfungen der Schutzimpfungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses Pflichtleistungen der Krankenkassen. Grundlage der Richtlinie sind die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO).</p> <p>Ein neuer Impfstoff ist nur dann GKV-Leistung, wenn eine Empfehlung der STIKO für die Schutzimpfung selbst und ggf. die Impfstoffvariante oder den konkreten Impfstoff vorliegt und diese Impfempfehlung bereits Teil der Schutzimpfungs-Richtlinie ist!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impfstoffe für Impfungen, die nach der sachsen-anhaltischen Impfvereinbarung gemäß der Schutzimpfungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zulasten der GKV erfolgen (außer LAIV, Mpox, siehe unten) 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Nasaler attenuierter Influenza-Lebendimpfstoff (LAIV) • Mpox-Impfstoff (seit 1. Juli 2025) <p>Die Verordnung des LAIV- und des Mpox-Impfstoffes erfolgen patientenbezogen unter Angabe der Versichertendaten zulasten der gesetzlichen Krankenasse, bei der die Person versichert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impfstoffe für Impfungen, die (noch) nicht in der Schutzimpfungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses aufgeführt sind. • Impfstoffe für Schutzimpfungen, die freiwillige Leistungen einzelner Krankenkassen sind (Satzungsleistungen gemäß § 20i Abs. 2 SGB V) 	
Impfstoffe im Verletzungsfall	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Tetanus-Adsorbatimpfstoff (zur Erstinjektion), wenn medizinisch indiziert auch in Kombination mit Diphtherie-Adsorbatimpfstoff (zur Erstinjektion), ggf. auch in Kombination mit Pertussis-Adsorbatimpfstoff • Tollwutimpfstoff ab der 2. Impfung zur Vervollständigung der Impfserie 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Tetanus-Adsorbatimpfstoff, auch in Kombination(en), wenn die Zahlungspflicht eines Unfallversicherungsträgers gegeben ist • Tollwutimpfstoff zur Erstinjektion <p>Die Verordnung des Tollwutimpfstoffes zur Erstinjektion erfolgt patientenbezogen unter Angabe der Versichertendaten zulasten der gesetzlichen Krankenasse, bei der die Person versichert ist.</p>	
Immunglobuline	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Anti-D-Immunglobulin zur Rhesusprophylaxe • Tetanus-Immunglobulin 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Tetanus-Immunglobulin, wenn die Zahlungspflicht eines Unfallversicherungsträgers gegeben ist <p>Verordnung patientenbezogen unter Angabe der Versichertendaten zulasten der gesetzlichen Krankenasse, bei der die Person versichert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tollwutimmunglobulin • Antivirale Monoklonale Antikörper zur Prophylaxe von RSV-Infektionen (zurzeit Nirsevimab, Palivizumab) 	

6. Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör A - M			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
		Als SSB verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind beispielhaft genannt.	
Armtragegurt	ja		
Armrtragetuch	ja		
Augenklappen	ja		
Augenkompresen	ja		
Binden	ja	<p>Sofern unterschiedliche Ausführungen von Binden (bspw. Kurz- / Langzug, elastisch / starr, haftend / nicht haftend) zur Verfügung stehen, sind sie von der folgenden Aufzählung umfasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Augen- und Ohrenbinden • Binden für Tapeverbände (außer Kinesiologie-Tapes) • Cambricbinden • Castbinden • Dauerbinden • Fixierbinden • Gazebinden • Gipsbinden, auch Breitlonguetten • Idealbinden • Klebebinden • Kompressionsbinden • Mullbinden • Nabelbinden • Papierbinden • Pflasterbinden • Polsterbinden • Schaumgummi-/Schaumstoffbinden • Schlauchverbandmaterial (auch Trikotschlauchbinden und Netzschauchverband als Meterware, auch Fertigverbände) • Stärkebinden • Steifgazebinden • Tamponadebinden • Universalbinden • Zinkleimbinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Stützverbandmaterialien synthetisch • Tamponadestreifen / -binden, Tampons
		<ul style="list-style-type: none"> • Binden für Kinesiologie-Tape 	• Vorlagen
Dreieck-Tücher	nein		
Einmalschlingen zur Blutstillung	ja		
Gehrollen o.ä., Gehsohlen, Gehstollen, Gummiabsätze	ja	• für Gehgips	
Gewebeklebstoff	nein	• Gehschuhe (z.B. Air Walker)	
Kirschnerdrähte	ja	• auf Acrylatbasis	
Klammern	ja		
Kompressen			• Wundauflagen
Krepp- und Krankenunterlagen u.ä.			• Zellstoff

6. Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör N - Stütz			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind beispielhaft genannt.	Verweis / siehe auch
Nahtmaterial	ja	<ul style="list-style-type: none"> • auch atraumatisches Nahtmaterial (Catgut, Nähseide u.ä.) • ggf. zzgl. Securex-Clips bei Nähten im Gesichts- und Halsbereich 	
Nasentamponaden	ja	<p>Achtung - extreme Preisunterschiede! Aufgrund des Wirtschaftlichkeitsgebotes sind bei gleichen oder ähnlichen Artikeln preiswerte Varianten zu verordnen. Wird im Ausnahmefall davon abgewichen, muss dies belegbar medizinisch begründet sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anwendung hochpreisiger Spezialprodukte kann nur im Rahmen chirurgischer Eingriffe zur Blutstillung erfolgen, auch hier sind erhebliche Preisunterschiede einzelner Produkte zu beachten. • Sofern Nasentamponaden zur Erstversorgung einer Epistaxis Anwendung finden, sind hochpreisige Spezialprodukte unwirtschaftlich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittel zur Blutstillung • Tamponade-streifen/-binden, Tampons • Wundauflagen
Netzverband			• Binden
Ohrenklappen	ja		
Pflaster	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Heftpflaster • Injektionspflaster • Klammerpflaster • Sprühpflaster • Wundpflaster 	• Verbandspray
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Duschpflaster • Narbenpflaster • Wirkstoffhaltige Pflaster 	
Pflasterentferner	ja	<ul style="list-style-type: none"> • auch Wundbenzin 	
Platten für Schienen			• Schienen
Schienen	ja	<ul style="list-style-type: none"> • zur Anfertigung von Schienenverbänden – Cramerschienen – Platten für Schienen aus thermoplastischem Material – Silikonfolie zur Schienung des Trommelfells – Stacksche Fingerschienen 	
Schnellverbandmittel	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Verbandpäckchen 	
Securex-Clips			• Nahtmaterial
Silikonfolie			• Schienen
Stützverbandmaterialien	ja		• Binden
synthetisch			

6. Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör Tamp - Wa			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung:	Verweis / siehe auch
		Als SSB verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind beispielhaft genannt.	
Tamponadestreifen/-binden, Tampons	ja	<ul style="list-style-type: none"> • steril / unsteril • absorbierbare Gelatineschwämme (auch als Medizinprodukte) • Saugtamponaden • Iod-haltige Tamponaden • Mullbinden zur Tamponade • Anal- / Vaginaltampons für die Blutstillung, auch absorbierbare Gelatineschwämme (auch als Medizinprodukte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mittel zur Blutstillung • Nasen-tamponaden
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Anal- / Vaginaltampons für die Inkontinenztherapie • Hygieneartikel 	
Tape-Verbände			• Binden
Tupfer	ja	<ul style="list-style-type: none"> • steril / unsteril (auch Krüllgazetupfer) 	• Kapitel 2 (Alkoholtupfer)
Verbandfingerlinge	ja		
Verbandfixiermittel	ja		
Verbandklammern	ja		
Verbandmull	ja	<ul style="list-style-type: none"> • steril / unsteril • imprägniert mit Arzneistoffen • Sprühpflaster 	
Verbandspray	ja		• Pflaster
Vorlagen	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Hämoglobinspray 	
	ja	Binden zur Vorlage nach gynäkologischen, urologischen und/oder proktologischen Eingriffen	
Watte	ja	<ul style="list-style-type: none"> • Augenwatte • Verbandwatte • Polsterwatte 	

6. Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör - Anlage zur Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sprechstundenbedarf (SSB) - Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör Wundaflagen - Z			
Artikel / Artikelgruppen	verordnungsfähig als SSB	Ergänzung / Erläuterung: Als SSB verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind abschließend genannt. Als SSB nicht verordnungsfähige Verbandmittel, Nahtmaterial und Zubehör sind beispielhaft genannt.	Verweis / siehe auch
Wundaflagen	ja	<p>Produkte ohne unter „nein“ genannte Zusätze, ausschließlich zur Erst- bzw. Akutversorgung (Folgeverordnung auf den Namen des Patienten). Die Größe der Wundaflage soll zur Wundgröße passen!</p> <ul style="list-style-type: none"> • absorbierbare Gelatineschwämme (auch Medizinprodukte) • Aktivkohle-Verbände • Alginate • Folienverbände (semipermeable Wundfolien) • Hydrogele (in Tuben und als Kompressen), mit Zusätzen: nur Octenidin, Polihexanid • Hydrokolloide • Mullkompressen, steril / unsteril • Polyurethan-Schäume, feinporig (außer -sacrum und -heel) • Polyurethan-Schäume, offenporig • Salbenkompressen • Saugkompressen und -tamponaden, steril / unsteril • Superabsorber (Saugkompressen mit Polyacrylaten) • Vlieskompressen, steril / unsteril • Wirkstoffhaltige Kompressen: nur mit den Zusätzen: Octenidin, Polihexanid und Iod • Wunddistanzgitter mit Paraffin, Vaseline und/ oder Triglyceriden 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompressen • Kapitel 1 (Mittel zur Blutstillung, Dermatika) • Kapitel 2 • Tamponade-streifen/-binden, Tampons
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte mit Zusätzen oder Beschichtung: Silikon, Silber, Ibuprofen, Natriumhypochlorit, DACC (Dialkylcarbamoylchlorid), NOSF (Nano-Oligo-Saccharid-Faktor), Kollagen, Hyaluronsäure, Honig • Polyurethan-Schäume, feinporig in den Sonderformaten sacrum und heel (Ferse) • Duschpflaster • Wunddistanzgitter mit anderen als unter „ja“ genannten Zusätzen (Chlorhexidin, Silikon und Silber) • Wunddistanzgitter in fixen Kombinationen, z.B. mit Hydrokolloiden 	
Wundverschluss-klammern	ja		
Zellstoff	ja	<ul style="list-style-type: none"> • ausschließlich zum Verbrauch am Patienten im Rahmen der medizinischen Behandlung 	
	nein	<ul style="list-style-type: none"> • Zellstoff, Krepp- und Krankenunterlagen u. ä. zum Reinigen bzw. Abdecken von Geräten oder als Unterlage auf Untersuchungsliegen und dergleichen 	
Zungenläppchen	ja		